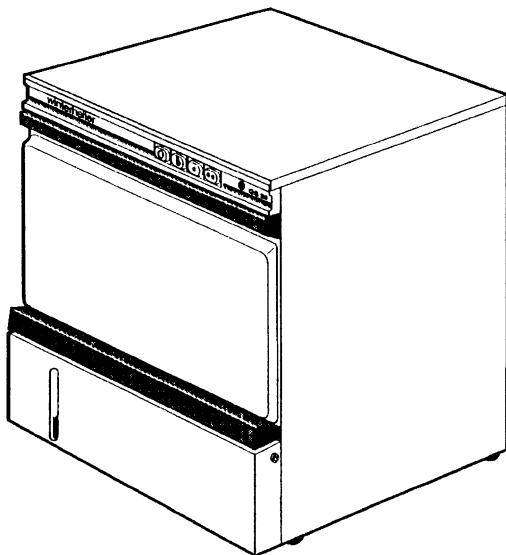


## Betriebsanleitung

### Winterhalter Gastronom Bestecknachspülmaschine GS 29 B



#### Inhaltsübersicht

1. Verwendungszweck
2. Aufstellung und Erste Inbetriebnahme
3. Sicherheitshinweise für den Bediener
4. Allgemeine Hinweise zum Bestecknachspülen
5. Inbetriebnahme (täglich)
6. Betrieb
7. Ausserbetriebnahme (täglich)
8. Störungen
9. Besondere Hinweise
10. Bedienungs- und Kontrollinstrumente
11. Emissionswerte

#### 1. Verwendungszweck

Mit der Winterhalter Gastronom Bestecknachspülmaschine GS 29 B werden vorgereinigte Besteckteile jeglicher Art, die in gastronomischen Betrieben verwendet werden, nachgespült. Die Maschine darf nur zu diesem Zweck und gemäss den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

Jede Veränderung der Nutzung und Ausführung der Maschine, die ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen wird, enthebt uns der Gewährleistungs- und Produkthaftung.

#### 2. Aufstellung und Erste Inbetriebnahme (Einwaschen)

Die Aufstellung der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind gemäss der "Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gläser- und Geschirrspülmaschinen" durchzuführen.

Die Erste Inbetriebnahme (das sogenannte Einwaschen) und die Personaleinweisung ist entsprechend der "Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschinen", von der für den Standort der Maschine zuständigen Werksvertretung der Firma Winterhalter Gastronom GmbH vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit dieser Firma in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

- Erst nach Beendigung aller Anschlussarbeiten ist Ihre Bestecknachspülmaschine inbetriebnahmebereit.

### 3. Sicherheitshinweise für den Bediener



Sie können diese Maschine gefahrlos betreiben, wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten.

- Arbeiten Sie mit dieser Maschine nur, wenn Sie über die Bedienung und Arbeitsweise instruiert worden sind.
- Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen.
- Beachten Sie beim Umgang mit Klarspüler die auf der jeweiligen Verpackung aufgedruckten Gefahrenhinweise.
- Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe bei Arbeiten, die im Betriebszustand der Maschine oder bei der täglichen Ausserbetriebnahme der Maschine im Tankinnenraum verrichtet werden müssen.
- Benachrichtigen Sie bei Störungen, deren Ursache nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegt, den Winterhalter Kundendienst.

### 4. Allgemeine Hinweise zum Bestecknachspülen

#### a) Das Spülwasser

Besonders beim maschinellen Nachspülen von Bestecken ist es ausserordentlich wichtig, dass das verwendete Wasser frei von Härtebildnern und Mineralstoffen ist.

Aus diesem Grund ist unbedingt eine Wasseraufbereitungseinrichtung vor die Maschine zu schalten. Wir empfehlen unsere Winterhalter-Vollentsalzungsgeräte VE 15 bzw. VE 20. Wenden Sie sich bitte an die für Ihr Gebiet zuständige Werksvertretung der Firma Winterhalter, man wird Ihnen bei der Auswahl gerne behilflich sein.

#### b) Klarspüler

Als Klarspüler empfehlen wir unseren "Gastronom-Klarspüler". Bei Verwendung eines Fremdfabrikates ist auf die neutrale Einstellung des Mittels zu achten.

Die Dosierung des Klarspülers wird automatisch vom eingebauten Dosiergerät vorgenommen. Klarspüler-Verbrauch ca. 0,5 cm<sup>3</sup> (bei Winterhalter Klarspüler) pro Spülgang.

Damit ein zufriedenstellendes Waschergebnis erzielt wird, ist eine einwandfreie Funktion, sowie eine optimale Einstellung des Dosiergerätes notwendig.

Die Einstellung der Dosierung sollten Sie dem Werkskundendienst überlassen.

Achten Sie bitte darauf, dass der Vorratsbehälter niemals ganz leer wird und die Dosierschläuche nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

#### c) Das Spülgut

Das Spülgut, Ihr Besteck, muss, bevor es zum ersten Mal maschinell nachgespült wird, zur Entfernung von Stärke- und Einweissbelägen, einer intensiven Grundreinigung in einem Tauchbad unterzogen werden. Dieser Vorgang dient auch der Entfärbung von Stahlbestecken.

Lösen Sie dazu eine Tasse voll "Winterhalter Gastronom-Besteckreiniger" in ca. 10 l warmem Wasser auf. Wenn sich der Reiniger vollkommen aufgelöst hat, legen Sie die zuvor in der Geschirrspülmaschine gereinigten Besteckteile hinein und erhitzen das Tauchbad auf ca. 80°C.

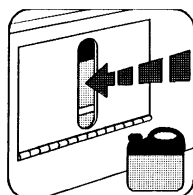
Bei starker Verschmutzung etwas Tauchreiniger separat auflösen und dem Tauchbad zugeben.

Nach ca. 30 Minuten das Tauchbad abkühlen lassen und sobald die Temperatur auf ca. 40°C abgesunken ist, das Besteck mit einer Bürste gut reinigen, mit klarem Wasser abspülen und anschliessend in der Bestecknachspülmaschine nachspülen.

Achten Sie bitte immer darauf, dass Ihr Besteck möglichst bald nach der Benutzung gereinigt und nachgespült wird. Sofern dies nicht möglich ist, sollte es bis zur Reinigung in einem beheizten Tauchbad aufbewahrt werden. Diesem ist etwas Besteckreiniger (wir empfehlen unseren "Winterhalter Gastronom Besteckreiniger") oder wenigstens etwas Klarspüler zuzugeben. Achtung, hierzu kein Handspülmittel verwenden.

## 5. Inbetriebnahme (täglich)

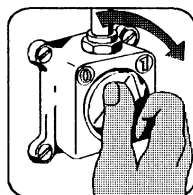
Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen.



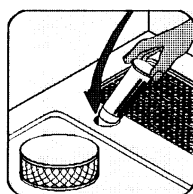
– Kontrollieren Sie am Sichtschlitz der vorderen Verkleidung, ob im Vorratsbehälter genügend Klarspüler bereitgehalten wird. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



– Öffnen Sie das bauseitige Hauptabsperrentil.

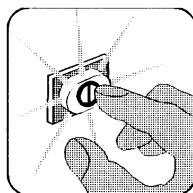


– Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter ein.



– Setzen Sie das Überlaufrohr mit leichter Drehbewegung dicht schliessend in den Spültank ein.

– Kontrollieren Sie den richtigen Sitz des Flächensiebes.



– Schalten Sie den grünen Steuerschalter (5) ein (leuchtet auf).

Damit öffnet das Ventil für den Waschtankzulauf, der Tank wird automatisch gefüllt. Gleichzeitig beginnt die Boilerheizung das Nachspülwasser auf die erforderliche Temperatur von ca. 85°C aufzuheizen. Wenn im Tank die vorgesehene Wasserhöhe erreicht ist, wird das Tankzulaufventil automatisch geschlossen, und erst dann beginnt die Tankheizung das Tankwasser auf die vorgeschriebene Temperatur von ca. 75°C aufzuheizen. Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und beträgt bei Kaltwasseranschluss ca. 15 Minuten. Die Temperatur des Zulaufwassers darf nicht höher als 60°C sein.

Die Betriebsbereitschaft der Maschine wird durch Erlöschen der Temperatur-Kontrolleuchte (11a) angezeigt.

## 6. Betrieb

- Ordnen Sie die zuvor in der Geschirrspülmaschine gereinigten Besteckteile aufgelockert so in die Besteck-Köcher ein, dass sich die Besteck-Griffe unten befinden.
- Schieben Sie den gefüllten Besteckkorb in die Maschine und schliessen Sie die Türe.
- Drücken Sie einen der beiden Programmschalter, um die Maschine in Tätigkeit zu setzen.

6 a = 75 s = 48 Körbe/Stunde = 432 Köcher/Stunde (Warmwasseranschluss der Maschine erforderlich)

6 b = 150 s = 24 Körbe/Stunde = 216 Köcher/Stunde

Das gesamte Nachspülprogramm läuft dann automatisch ab. Dem ersten Nachspülgang, bei dem das Tankwasser umgewälzt wird, schliesst sich das Nachspülen mit 85°C heissem, mit Klarspüler versetztem Frischwasser an.

Sobald die Programmschalterleuchte erlischt, ist das Nachspülprogramm beendet.

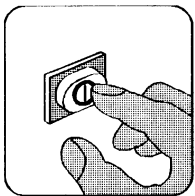
- Nehmen Sie den Besteckkorb aus der Maschine.
- Rütteln Sie den Korb mit den Köchern stark durch, damit das Restwasser gut abläuft.

Durch die Eigenwärme der Bestecke und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten schaumarmen Klarspülers trocknen die Bestecke in kurzer Zeit glanzklar ab. Ein Abtrocknen mit dem Tuch ist überflüssig.

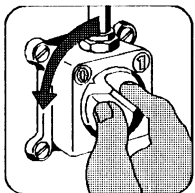
Gleich nach Entnahme der nachgespülten Besteckteile können Sie den nächsten Korb in die Maschine schieben und das Nachspülprogramm starten.

Es ist daher vorteilhaft, wenn mehrere Besteckkörbe zur Verfügung stehen, so können während des Programmablaufs weitere Besteckteile einsortiert bzw. entnommen werden.

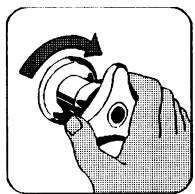
## 7. Ausserbetriebnahme (täglich)



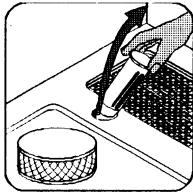
- Schalten Sie den Steuerschalter (5) durch Drücken aus (Kontrolleuchte erlischt).



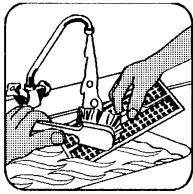
- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.



- Schliessen Sie das bauseitige Hauptabsperrventil.



- Entleeren Sie den Tank, indem Sie das Überlaufrohr herausnehmen.



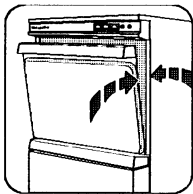
- Nehmen Sie erst nach völliger Entleerung des Tanks das Flächensieb heraus und reinigen Sie dieses, falls erforderlich, auf beiden Seiten.

- Säubern Sie den Maschineninnenraum gründlich.

- Reinigen und pflegen Sie die Aussenflächen mit einem weichen Lappen und geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln (wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahl-Pflege).



- **Achtung:** Maschine ist nicht strahlwassergeschützt. Aussen nicht mit Hochdruckreiniger abspritzen.



- Lassen Sie die Maschinentüre nach der Reinigung geöffnet. Hierzu ist eine Raststellung im Türverschluss vorgesehen.

## 8. Störungen

Die Maschine ist mit einer automatischen Wassermangelanzeige ausgestattet. Diese warnt durch Blinken der Schalter 6a und 6b, wenn ca. 4 min. nach Einschalten der Maschine der Tank noch nicht mit Wasser gefüllt ist.

- Kontrollieren Sie, ob das Standrohr richtig eingesetzt und das bauseitige Hauptabsperrventil geöffnet ist.
- Lösen Sie danach den Füllvorgang erneut aus, indem Sie den Steuerschalter (5) aus- und einschalten.

Wenn die Wassermangelanzeige wieder blinkt, den Werks-Kundendienst anfordern.

## 9. Besondere Hinweise

Verwenden Sie bitte nur Klarspüler und für das Tauchbad Besteckreiniger, die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen diesbezüglich die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Die auf den Verpackungen bzw. Gebinden aufgedruckten Verwendungs- und Gefahrenhinweise sind unbedingt zu beachten.

Sollte das Tankwasser infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, so ist dieses abzulassen und der Tank neu zu füllen.

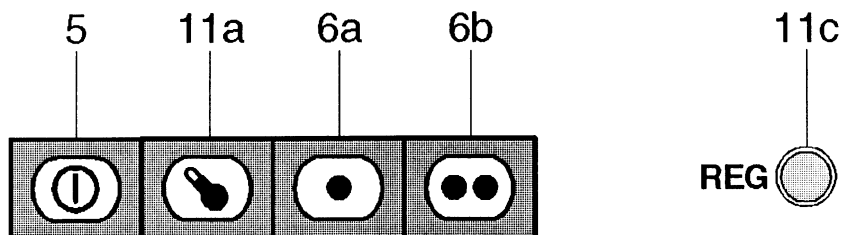
Neben der täglichen Reinigung muss die Maschine mindestens einmal jährlich einer gründlichen Wartung unterzogen werden. Diese ist von einem Sachkundigen (Winterhalter werksgeschult) durchzuführen.

Achten Sie bei der täglichen Reinigung darauf, dass auf dem Tankboden und an den Tankwänden keine rostenden Fremdkörper verbleiben, denn diese können auch das Material "Edelstahl Rostfrei" zum Rosten bringen. Solche Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Beim Neu- oder Zukauf von Besteckteilen empfehlen wir Ihnen, nur noch solche Bestecke zu erwerben, die vom Hersteller als "geeignet für Spülmaschinen" gekennzeichnet sind.

Um ein Spülen mit Untertemperatur zu verhindern, ist die Maschine mit einem Temperaturstopp ausgestattet. Dieser verlängert die Waschzeit des laufenden Spülvorgangs so lange, bis das Nachspülwasser die erforderliche Temperatur erreicht hat.

## 10. Bedienungs- und Kontrollinstrumente



|                               |  |
|-------------------------------|--|
| 5 Steuerschalter              | Durch Drücken wird die Maschine eingeschaltet (leuchtet in eingeschaltetem Zustand).<br>Durch nochmaliges Drücken wird die Maschine wieder ausgeschaltet (erlischt). |
| 6a Programmtaster "1"         | Durch Drücken wird der Programmablauf ausgelöst (leuchtet während des Programmablaufs). Programmdauer ca. 75 s.  |
| 6b Programmtaster "2"         | Durch Drücken wird der Programmablauf ausgelöst (leuchtet während des Programmablaufs). Programmdauer ca. 150 s.   |
| 11a Kontrollleuchte Aufheizen | Das Erlöschen zeigt an, dass das Tankwasser die vorgeschriebene Temperatur erreicht hat.   |

### Sonderausstattung:

|  |   |
|--|---|
| 11c Kontrollleuchte Wasseraufbereitung | Das Aufleuchten zeigt eine Störung in der Wasseraufbereitungsanlage an. |
|--|---|

## 11. Emissionswerte

### 11.1 Geräusch-Emissionswerte

Schalleistungspegel nach DIN 45635, Teil 1, Abschn. 7.2 und Teil 29, Abschn. 7.2

$L_{wa} = 73 \text{ dB}$

arbeitsplatzbezogener Emissionswert nach DIN 45635, Teil 1, Abschn. 3.17, 7.3 und Teil 29, Abschn. 5.4.4

$L_{pAeq} = 60 \text{ dB}$